

Radio- und TV-Tipps

Samstag, 9. August 2008
30'

MDR
11.08 Uhr

Selbstbestimmt:
**Wenn Eltern behinderte Kinder
haben**

Nick, Thomas und Antonia haben das Leben ihrer Eltern auf den Kopf gestellt. Weit mehr als andere Kinder. Nick und Thomas haben das Down-Syndrom, Antonia ist spastisch gelähmt. Für die Eltern war das zunächst ein riesiger Schock. Doch heute sind Kerstin R., Anita K. und Martina D. grenzenlos stolz auf ihre Kinder. Aber auch auf ihren eigenen Weg. Alle drei Frauen engagieren sich inzwischen für Menschen mit Behinderung und für sozial Benachteiligte. Denn sie haben selbst erfahren, was Ausgrenzung bedeutet. Der tägliche Kampf um Glück und Selbständigkeit ihrer behinderten Kinder hat ihre Sicht aufs Leben grundlegend verändert. Sie haben neue, positive Lebensinhalte gefunden, die weit über die Behinderung ihrer Kinder hinausreichen.

Samstag, 9. August 2008
55'

Arte
18.05 Uhr

Menschen:
Der Sprinter ohne Beine

Oscar Pistorius ist ein 21-jähriger Ausnahme-Läufer. Obwohl beinamputiert, betrachtet er sich nicht als behindert und sprintet auf zwei Beinprothesen. Bei den Paralympics hat er keine Konkurrenten mehr, er träumt von Olympia. Sind seine Prothesen ein Vorteil? Pistorius spaltet die Sportwelt. Der Film hat ihn ein Jahr lang begleitet und dokumentiert, wie dieser ungewöhnliche Athlet die Grenzen zwischen Sport für Behinderte und Nichtbehinderte verschiebt.

Montag, 11. August 2008
25'

Radio SWR 2
10.05 Uhr

Leben:
Süsse Wohlfahrt

Die Sendung wirft die Frage auf, inwiefern individuelle Wohltätigkeit gesellschaftliche Solidarität ersetzen kann. In den USA boomt die private Wohlfahrt, während die Regierung die letzten Reste des Sozialstaates demontiert.

Dienstag, 12. August 2008
60'

SWR
15.00 Uhr

Planet Wissen:
Klänge für Körper und Seele

Musik ist mehr als ein schöner Zeitvertreib. Musizieren stimuliert das Gehirn, verringert Aggressionen. Sie hilft sogar bei psychischen Erkrankungen und in der Rehabilitation von Schlaganfallpatienten.

06.08.08Seite 2

Mittwoch, 13. August 2008 Radio SWR 2 Leben:
25' 10.05 Uhr **Keiner ist alleine krank**

Menschen leben in Beziehungsnetzen, und wie es ihnen seelisch geht, hat damit zu tun, wie sie zueinander stehen, wie sie miteinander umgehen und übereinander denken. Anders als die Einzeltherapie versucht die systemische Familientherapie daher, festgefahrene Beziehungsmuster in Bewegung zu bringen.

Donnerstag, 14. August 2008 EinsFestival Zimmer frei!
60' 0.00 Uhr **Thomas Quasthoff**

„Einer der herausragendsten Sänger aller Zeiten“, schreibt die Los Angeles Times. Und die Frankfurter Allgemeine nennt ihn den besten Konzertsänger seiner Generation. Das ist Thomas Quasthoff, der als Bass-Bariton auf allen bedeutenden Bühnen der Welt zu Hause ist und mit zahlreichen Preisen geehrt wurde. Am Anfang seiner Karriere standen allerdings grosse Hindernisse. Obwohl sein Talent schon früh erkannt war, scheiterte seine Aufnahme in die Musikhochschule. Begründung: Quasthoff kann nicht Klavier spielen. Aufgrund seiner schweren Conterganbehinderung hat er zu kurze Arme und nur sieben Finger.

Freitag, 15. August 2008 3sat Aus anderer Sicht:
30' 11.30 Uhr **Sport für Menschen mit Handicap**

Im Vorfeld der Paralympics stellt die Sendung begeisterte Sportler mit Handicap vor. Ein blinder Fussballer, ein einarmiger Volleyballer und eine Rollstuhl-Basketballmannschaft.

Samstag, 16. August 2008 MDR Selbstbestimmt:
30' 11.08 Uhr **Liebe und Leid**

Warum gibt es Krankheit, Behinderung, Leid und Tod? Die Sendung stellt die Sichtweisen der grossen Weltreligionen vor. Prägende Gemeinsamkeit in allen Religionen ist die geforderte Achtung vor allen Menschen und die Verpflichtung zur Unterstützung Hilfsbedürftiger.

Samstag, 16. August 2008 DSF Normal:
30' 11.45 Uhr **Mittendrin und selbstbestimmt**

Menschen mit geistiger Behinderung möchten leben wie andere auch und gemeinsam mit anderen. Dazu gehört z.B. die Möglichkeit zwischen verschiedenen Alternativen wählen zu können. Sie möchten aber auch mitmachen, mitbestimmen und mitentscheiden. Der Film zeigt Beispiele für neue Lebensmöglichkeiten.

06.08.08Seite 3

Montag, 18. August 2008 BR (Bayr. Fernsehen) Lebenslinien:
45' 20.15 Uhr **Ich komme erst an 3. Stelle**

Seit Stephan denken kann, lebt er mit seinen älteren Geschwistern Alexander und Christa zusammen. Die beiden wurden mit dem Down-Syndrom geboren und sind mittlerweile Mitte vierzig. Auch Stephan ist schon 39. Während dem Vater die behinderten Kinder immer peinlich waren, wollte die Mutter die beiden nie in ein Heim geben. Als sie selbst pflegebedürftig wurde, erfüllte Stephan ihren Herzenswunsch und kümmert sich seitdem um die beiden. Statt Karriere steht bei ihm die Familie im Mittelpunkt. Wohlgermerkt nicht eine Frau und eigene Kinder, sondern die älteren Geschwister.

Montag, 18. August 2008 Radio Ö 1 Dimensionen:
25' 19.05 Uhr **Wahnsinnig fremd**

Ausgrenzen, Misshandeln, Wegsperrern – das waren lange die Methoden unserer Gesellschaft, mit psychisch Kranken umzugehen. Erst Ende des 18. Jahrhunderts begannen Bemühungen zu einer systematischen Versorgung der Patienten, ein Jahrhundert später entwickelte sich die Psychiatrie zur akademischen Wissenschaft. Bei allen Fortschritten ist die Frage des Umgangs mit psychisch Kranken auch heute noch ein brennendes Thema.

Freitag, 22. August 2008 KiKa Tabaluga Tivi
45' 9.00 Uhr **Eine engagierte Lehrerin**

In der Unterhaltungsshow für Kinder übergibt der 10-jährige Till seiner Lehrerin den goldenen Tabaluga. Till ist Rollstuhlfahrer und kann nur wenige Schritte mit Beinschienen laufen. Eigentlich sollte er nach dem Kindergarten in eine Sonderschule für körperlich und geistig behinderte Kinder. Till wollte aber zusammen mit seinen Freunden in die reguläre Grundschule gehen. Die neue Klassenlehrerin, Frau Gösch, machte es möglich: Im Klassenzimmer wurden die nötigen Anpassungen vorgenommen, der Sportunterricht stellt sich auf Till ein und die Klassenfahrten werden so organisiert, dass auch Till teilnehmen kann. Die ganze Klasse unterstützt die Lehrerin.

Samstag, 23. August 2008 DSF Normal:
30' 11.45 Uhr **Fighter Andrea Rothfuss**

Andrea Rothfuss ist die grosse Nachwuchshoffnung des deutschen paralympischen Skiteams. Die Reportage beobachtet die erst 16-jährige Sportlerin beim Training und bei Meisterschaften.

06.08.08Seite 4

Mittwoch, 27. August 2008 Radio SWR 2 Leben:
30' 10.05 Uhr **Richtig zuhören**

In der Gesprächspsychotherapie stehen nicht Symptome im Mittelpunkt, sondern der Mensch. Nach Auffassung des Begründers, Carl Rodgers, trägt der Mensch das ganze Potential der Selbstheilung in sich. Der Therapeut unterstützt ihn, um es zu entfalten.

Montag, 25. August 2008 3sat 37 Grad:
30' 12.15 Uhr **Ich kann dich nicht riechen**

Allein in Deutschland leiden Zehntausende von Menschen an MCS, an Multipler Chemikaliensensibilität. Darunter auch die 14-jährige Lia, die ein kerngesundes Kind war, bis ihre Klasse in ein neues Schulgebäude zog. Dort traten schädliche Stoffe aus. Bis heute leidet Lia an einer schweren Nervenentzündung und verträgt weder Parfum noch Reinigungsmittel. Wie leben Menschen mit einer solchen Übersensibilität in der heutigen Welt? Viele treibt das Leiden in die Isolation. Sie sind ständig auf der Flucht vor Chemikalien, die bei ihnen Schwindel, Übelkeit und Nervenentzündungen auslösen. Der 52-jährige Christian Schifferle lebt notgedrungen in einem Wohnwagen auf freiem Feld. Nur mit Atemmaske kann er unter Menschen. Die 34-jährige Heike Walter erzählt: „Ich muss unter Menschen, weil ich sonst vereinsame. Danach geht es mir schlecht, aber das ist der Preis, den ich dafür bezahle“. Auch bei ihr hat eine Renovation die Krankheit ausgelöst. Trotz allem träumt sie von einem normalen Leben und gibt den Kampf nicht auf.

Dienstag, 26. August 2008 SWR Menschen unter uns:
30' 23.00 Uhr **Sophie – ein göttliches Geschenk**

Nie vergessen die Eltern den Schock nach Sophies Geburt: Down-Syndrom! Heute ist Sophie 10 Jahre alt. Das fröhliche und herzliche Mädchen besucht eine ganz normale dritte Klasse, tobt auf dem Abenteuerspielplatz und feiert Geburtstag mit den Klassenkameraden. Ihre Mutter sieht durch Sophie die Welt mit anderen Augen.